

«Blau-weiße Kunst» von Patrick Kaufmann

Ausstellung Passend zum 175-Jahr-Jubiläum des Thermalwassers in Bad Ragaz stellt Patrick Kaufmann seine Bilder ab Mittwoch, den 20. Mai im Grand Hotel Bad Ragaz aus.

Bad Ragaz feiert aktuell 175 Jahre Thermalwasser und so ist es nicht erstaunlich, dass sich im Jubiläumsjahr alles um die Farbe Blau dreht. Im Rahmen des Jubiläums sowie der Bad RagARTz stellt nun auch der mehrfach ausgezeichnete Liechtensteiner Künstler Patrick Kaufmann seine Werke aus, die allesamt aus den Farben Blau und Weiss bestehen. Vereinzelt greift er auch ein kraftvolles Gelb auf.

Zeit zum Ergründen

Patrick Kaufmann versucht, in seinen Werken Erlebnisse und Gefühle festzuhalten. Durch einfache Formen, schlichte Übergänge und satte Farben erscheinen seine Bilder auf den ersten Blick leicht erfassbar. Doch nach dem ersten Eindruck stellt der Betrachter fest, dass es Zeit und Stille braucht, um die abgebildeten Zusammenhänge tiefgehend zu ergründen. Es scheint, als ob jedes Werk eine eigene Geschichte erzählt. Kaufmanns Stil ist unverwechselbar und überrascht immer wieder

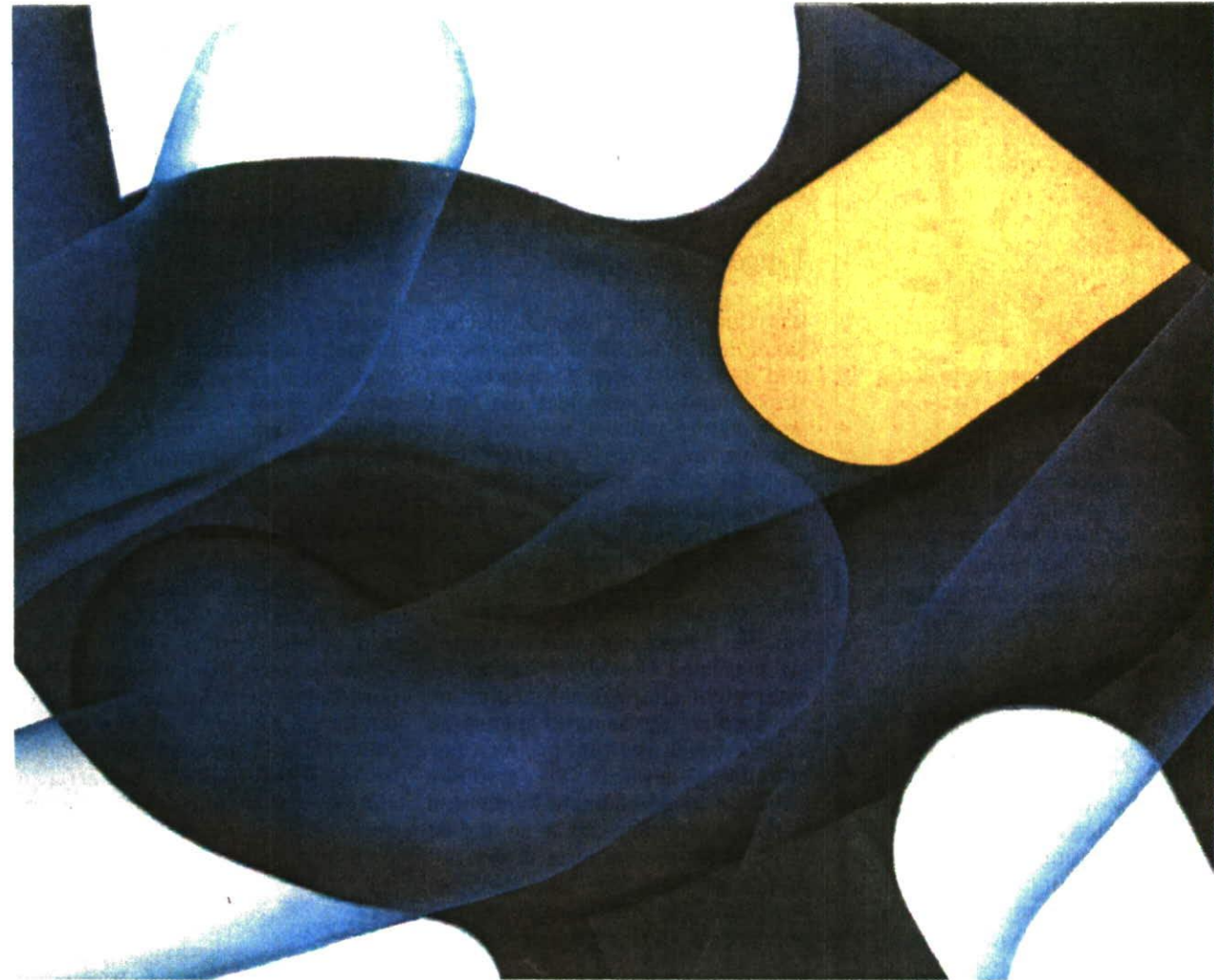
aufs Neue. Neben der Malerei erschafft Patrick Kaufmann auch Radierungen, Skulpturen und Installationen.

Selbsterkundung des Betrachters

Ein Highlight ist zurzeit ebenfalls im Grand Hotel Hof Ragaz ausgestellt – der «Kubus». Dargestellt ist ein Würfel aus blauem, transparentem Glas. Darin befindet sich weiss bemaltes Schwemmholz, dessen Formen durch das blaue Glas unterschiedlich wahrgenommen und interpretiert werden können. Jeder Betrachter erkennt darin auf eine ganz eigene Weise sich selbst und seine eigene Umwelt.

Patrick Kaufmann wurde 1971 in Liechtenstein geboren. Nach einer Architekturlaufbahn studierte er an der Kunstakademie in Basel Philosophische Ästhetik und Freie Kunst mit Schwerpunkt Malerei. Heute lebt und arbeitet Patrick Kaufmann in Flums und in Berlin. (pd)

www.volksblatt.li



Die aktuelle Vernissage im Grand Resort Bad Ragaz umfasst Kaufmanns Zyklus «Prinzipien», darunter auch «Das kosmische Prinzip». (Foto: ZVG)

Volksblatt Samstag 16. Mai 2015 S 26